rerbung, Minks Reurofen si mit Gewint ber Mabden n Winichen "ein Buch 10 (5,60 M.) - po begenfabe ju ibn eiten in Einfan th bas schmittle Frauen und ihre Buch bejontel

und weit berin echen, ohne reten, die man all

Schnabel au brei Banbe II cuchmen general dichte in pro-gred von Fried volfstümfich in volfstümfich in demifer und be n tonnen. Bei

ir Reinbat ingen überhauf

eologische Wille Gestalbemofraten ichnem Reifer Der Pröfibent de wohl in eine Meine der u. a. aussührt: in Wert, welche

etc. gen zu ue

benl

je nr. 3

Pfund 30 Ph

unkhören st der CHE

IDER . Er bringt die F alen Sprecher er ourop. Sen

eutschen fus rankturt s. 20/22

draheimer deitung Anzeiger s. d. Maingau Maingau Feitung Florsheimer Anzeiger flage) Drud u.

Griceint : Dienstags, Donnerstags, Camstage Berlag, fomte verantwortliche Echris. Biorebeim a. R., Schulftrage. Telefon Rr. 50. Boft.

Unzeigen toften die 6-gespaltene Petitzeile ober deren Raum 12 Pfennig, aus-Raum 30 Biennig. Der Bezugspreis beträgt 90 Pfennig ohne Trägerlohn.

Rummer 143

Dienstag, den 4. Dezember 1930

Co Frantjuri

34. Jahrgang

## Der Reichsfinanzminifter vor dem Reichstag.

Der Meidydetat für 1931/32

X Betlin, 3. Des Die Tribunen find bicht befeht, ber Saal fallt fich erft langiam, Dingen ubere in als Brafibent Lobe am Mittwoch nachmittag bie erfte Reicheber Gesunder and ber Pause eröffnet.

ihn hat, brutel um Regierungstisch fiben Reichstanzler Dr. Brüning, Reichsten, fagt immigter Dr. Curtius, Reichswehrminifter Groener, Acidsaufien, sagt immigter Dr. Curtius, Reichswehrminister Dr. Wirth und Neichsposten.
Man sollte ibn.
Bar Eintritt in bie Tooren bei Brith und Neichsposten.

Bor Ginfritt in bie Tagesorbnung protefeterte Mbg. Torgler Man sollte er Bor Eintritt in die Tagesordnung protestierte Abg. Torgler en.
m andern bei ben Massenausgebot der Polizeimannschaften in der Umte und Kirch
der Antrag fann nicht zur Betatung sommen, weil den den
eologische Bor

Der Brafibent erteilt febann bas Bort bem

## Reidysfinangminifter Diefrich,

Die Reichsregierung legt Ihnen ben Giat fur bas 3ahr 1931/82, in Wert, we de Reichstellerung logt Ihnen ben Etat für bas Jahr 1931/82, biet bie werd ihn ber Reichstat verabschiebet hat, biesmal ungewöhnlich habseitig vor. Der Grund bafür ift vornehmlich barin gu feben, og mir aus bem Unficherheitszustand heraustommen muffen, in belden wir im laufenden Ctatejahr geraten finb. Der neue Giat bejonders besmegen intereffant, weil er gablenmaßig bon bem bigenmartig laufenden Ctat, ber befanntlich sweimal ergangt Cele. Lacht urbe, fich erheblich unterscheibet.

Die Musgaben im ordentlichen Gtat find um 1153 Millionen und im augerorbentlichen um 272 Millionen verringert.

Schummen reicht die Differeng nabegu an undertfinlb Milliarden

Diefes Ergebnis war nur gu erreichen im Bufammenhang mit ber Reihe von Magnahmen, bie in ber foeben erichtenenen Rottordnung enthalten find, vornehmlich burch bie Rurgung ber ehalter und bie Weiterführung eines Teils ber Einnahmen, Die äusche und bie Weitersuhrung eines Leils ber Einnahmen, Die Bullen bom Gommer erichloffen wurden. Dazu ant, bag die neberweisungen an Lanber und Gemeinden ichon al folge ber Steuerausfalle ftart gefürgt wurben und bag ben 2amm lang. 13 forge ber Steuerausfälle ftarf getürzt wurden und bag den Lan-2 m hoch it sparniffe einsehalten wird. Die britte und wichtigfte Mahnahmt ie Expelition

Gelbftanbigmadjung ber Arbeitelofenfürforge.

biefem Zwed murben bie Beitrage auf 616 Brogent erhobt. fe 614 Brogent bedeuten, wenn fie bas nachfte Johr burch aufhi erhalten werben mulfen, eine Ginnahme bon 1716 Millionen benen bann noch bingufommen fur bie Rrifenfürforge 400 Mill 20 Millionen Bermaltungsaufmand, Die im Etat noch porthen find, fo daß im ichlimmften Falle für bas nächfte Jahr gur Angung fteben 2186 Millionen Reichsmart. Diefe Summe bif. uten in Riet bas laufenbe Etatsjahr vorausfichtlich haben werben und perpacten beichem bas Reich in ftanbig höherem Mabe auf Grund feiner ert. Naberes beidenapflicht an die Arbeitslofenversicherung herungezogen Diese Ranbig fteigenben und nicht vorbergesehenen Aufbungen erreichten gum Schlus, ohne bag man heute icon eine Mittige Bahl angeben fann, bie Gumme von mehr als 1100 lionen Reichsmart.

Bs muß erneut betont merben, bag blerin ber Sauptgrund ber en Bermireung bes laufenben Jahres gu luchen ift. Bei ber Bellung bes Gtate 1930 mar von einer durchichnittlichen Bahl Abend Elife 1.2 Millionen unterflügten Arbeitelofen ausgegangen worben. im Jahre 1930 für Zwede ber Arbeitstofen gur Berfügung VOD del Sahre 1930 für Zwede ber Arbeitelofen gur Berfügung bier mit einem Defigit von ungefähr 300 Mitlionen abichliegen

de ben Schwierigleiten bei ber Arbeitslofenfürforge trat

ein ftanbig machienber Ginnahmerlidgang,

far bas gange Jahr auf 900 Millionen geichat morben ift. brophegeien, wie bas nachfte Jahr ichlieglich ablaufen wird, auferhalb unferer Rrafte, aber bie Aufgaben bei ber Auf. bes neuen Saushalts bestanben barin, nach Doglichleit efahrenmomente gu befeitigen.

ber Minifter befprach fobann bie Notwenbigfeit, neue Gin-ten au icaffen und fagte über bie Debrbelaftung bes Zabals: fahren, welche namentlich ben fleinen Gabrifanten und ben benarbeitern broben, bie aber bie Relchereglerung nicht mehr einfchapt, wie bei bem urfprunglichen Borichlag, follen mit lagung ber Arbeiter und Mageftellten und ber fleinen Gabri-UNK 193 befampfe werben. Dann fagte ber Minifter weiter: Gine

Gehaltsfenfung.

lest bente feft, bag wir uns im Jahre 1927 bei ber Befolbungsin ber Beiftungofabigfeit Deutschlanbe getäuscht baben. Mit Granben ift bamale auch bestimmt worben, bag bie Gehaltsag wiberruftich fet. Wenn es gelingt, bie Lebensbaltung M 1.90 bu berbilligen, so wird ber Realbezug der Beamten, wie ibn laber 1927 brachte, schließlich doch erhalten bleiben. Darüber ist aber zu hoffen, baß gerabe die Beamtenschaft Bern od. die ger bafür ausbringt, baß es heute mehr auf die Erfullung ber dichtungen bes Reiches ansommt ale barauf, bag einige Bro-

bente bes Gehalts breingegeben merben muffen. Lanber und Ge meinben finb gu gleichen Rurgungen verpflichtet worben. Richt geblieben ift bagegen bie uripramglich geplante Befolbungeiperre für die Gemeindebeamten. Gine folche Borfdrift mate verfaffungs. andeenber Ratur, weil fie in mohlerworbene Rechte eingreift. Ungefichts ber gegen mich erhobenen Ungriffe muß ich aber feftftellen, bag mir nichts ferner liegt, ale bie Gemeinben unter Ruratel

Ersparniffe merben in Bufunft noch möglich fein burch ben Mbban ber Berforgungeamter und burch

Cteuervereinfachung.

Bon rund 1,5 Millionen Sandwirten, Die bieber auf ihre Ginfommenfieuerpflicht gepruft murben und pon 869 000 Sanbwirten, bie bieber fteuerpflichtin maren, bleiben nach bem neuen Gefeb noch 43 000 fibrig. Die einfommenfteuerpiffichtig fein werben. 2fus ber Bermogensfteuer fallt bie Daffte aller Benfiten beraus; besgleichen bei ber Umfahftener. Bebeutfam fur bie Entwidlung ber Finangen ift bie Frage, wiewelt bas im

Musland angelegte Rapital

juruderichafft werben fann. Ermittfungen haben ergeben, bag ber ge-waltige Abgug an Gelb nach ben Baften nur zu einem fleinen Teil auf Rapitalifucht und jum weitaus größeren Zeil auf bie Burud. gichung ausländischer Rredite gurudguführen ift. Um bie Burudführeng bes beutiden Rapitale qu erleichtern, beablichtigt bie Reichereglerung, ju gegebener Beit eine Steueramneftie gu erlaffen. Muberbem follen in Bufunft eibebftattliche Berlicherungen bei Gefritellungen über Bermogen ober Gintommen verlangt werben fonnen. Dit Gewallmagregeln ift auf biefem Gebiet nichte gu erreichen.

Bufammenfaffent ftellt ber Minifter feft, bağ fomobl bie bireften als auch bie inbiretten Steuern in Deutschland auf bas bochfte Dag angefpannt feien. Dabel fei ber Dausbalt fo fparfam aufgefiellt, bag es ber größten Gnergie bebarfen werbe, ibn burdigubalten. Der Giat fei ausgeglichen und die Gefahrenmamente bes laufenben Jahres feien befrittigt. Die Bebentung biefer Zatfade für ben Reichefrebit und bie Alftionofabigleit bes Reidres purje nicht unterfchabt werben.

Die Reichoregierung hat in ihren Dagnahmen alles vermieben, mas irgendwie mit ber Berfuffung in Biberfpruch ftanbe. Es ift bebauerlich, bag wir gu einer Rotverorbnung greifen mußten, Die Berbilltniffe haben une bagu gezwungen, und ich bitte Gie, gu überlegen, wer in erfter Linie bie Gould baran 'ragt. Der Ginfluß ber Organe eines Ciaates wird immer fo groß fein, wie ihre Berantwortunge. freudigfeit und Leiftungefähigfeit. Es befreht bie Gefahr, bag ein Farlament, in bem große lediglich verneinende Partelen fiben, in feinem Ginfluß gurudgeht, Je fcneller Gie arbeiten und je fparfamer Gie verfahren, befto mehr tragen Cie gur Betampfung ber wirtichaftlichen Schwierigleiten, gur Bebebung ber Arbeitotofigleit und gur Feftigung bes Stantes bei.

Die Minifterrebe murbe im gangen rubig angebort. Rur wenn Minifter Diefrich fich bireft gegen bie Oppositionsparteien manbte, bitte man einige Bwifchentufe bon ben Rommuniften und Rationalfoglaliften. Um Schluft ber Rebe gab es Beifallstundgebungen bei ben Mittelparteien. Auf Borfchlag bes Prafibenten murbe bie Ausfprache auf Donneratag bertagt.

Die nadifte Sihung finbet Donnerstag 12 Uhr ftatt. Muf ihrer Tageborbnung fteht bie Weiterberatung bee Gtate 1931 in Berbinbung mit bem Musichugbericht über die Julinotverordnung und mit ben begu vorliegenben Anfragen, fowie bie Untrage auf Aufbebung ber neuen Rotverorbnung und bie Diftraueneantroge.

## Staatspartei hat Frattionsstärte.

Der im Babifreis Liegnis für bie Deutiche Bauern. partel gemählte Reichstagsabgeordnete Dillebrand bat fich als Dofpitant ber Reichstagsfraftion ber Deutichen Staatspartei angeichloffen, obwohl er in ber Deutschen Bauernpartei

Der Meltestenrat bes Meichstages bat baber bie Gruppe ber Deutschen Stagtspartel, bie nunmehr mit Billebrand 15 Mitglieber gablt, als wolle Fraftion anerfannt. Heber bie Umbefenung ber Musichiiffe bes Reichstages, in benen bie Staatspartei als Frattion fünftig vertreten fein muß, will ber Melteftenrat in feiner nachsten Sigung Beichluß fallen. Grundfagtich wurde bie fofortige Umbejegung ber Musichuffe bereits beichloffen.

## Der Kampf hat begonnen.

(Bon unferem parlamentarifchen Mitarbeiter.)

8 Mle ber Reichstag am 19. Oftober fich auf ben 3. Dezember vertagte, rechnete man bamit, bag ibm gu biefem Beitpuntt bie Gefegentwurfe borliegen murben, bie bas große gin an 3. und Birticaftsprogramm ber Reichsregie. rung umfaßt. Es ift aber anders gefommen. 3mar bat ber Reichstat - bie verfaffungsmäßige Bertretung ber beutschen Banberregierungen - biefe Entwürfe berabichiebet, aber bie Reichbregierung bat fie bann bem Reichstag gar nicht erft gugeleitet, jonbern am 1. Dezember burch eine Rotberordnung bes Reichsprafibenten in Rraft treten laffen.

Comit ftand ber Reichstag bei feinem Biebergufammenfritt bor einer bollenbeten Zatfache. Dag er bei ber Durche führung einer fo wichtigen Altion, wie fie bie Sanierung ber Reichpfinangen bebeutet, ausgeschaltet worben ift, ift bom Standpuntte bes Borlaments und bes Barlamentarismus

namirfic febr gu bedauern. Die Regierung macht aber filr ibr Borgeben gelienb, fie fei gu einem rafchen Sanbeln gezwungen geweien, weil bie Finanglage bes Reiches fo ichmierig fet, baß fofortig: Abbilje geichaffen werben muffe. Rur meil tatfachlich ein Rotftand vorliege, babe fie jum Paragraphen 48 ber Reicheverfaffung gegriffen.

Bei biefer Gochlage bat es feinen Bred, fich nachträglich ben Ropf barilber gu gerbrechen, ob bie Reichstegierung für bie Durchführung ihres Brogrammes im Reichstag eine Dehrheit befommen batte ober nicht. Gines ficht jebenfalls feit: jo raich, wie es bie Reichsregierung gewünscht hatte - Enbabftimmung über bie Borlagen fpateftens am 21. Dezember - hatte es ber Reichstag nicht geschafft. Dogu find bie parteipolitifcen Gegenfabe, bagu ift bie politifche Atmosphare gerabe in biefem Reichstag biel gu gefpannt. Benn alfo bie Regierung Bruning burch ben Ernft ber Finanglage tatjochlich ju einem gang rafchen Sanbeln gezwungen mar, bann blieb ihr allerbinge fein anberer Beg ale ber ber Rothererbnung.

Freilich ift fie bamit noch teineswegs am Biele. Rach ber Meichsverfaffung tann namlich ber Reichstag nicht völlig beifeite geschaben werben, Derselbe Artifel 48, ber bem Reichsprafiben-ten unter gemiffen Boraussehungen bas Recht zu Rotmagnabmen gibt, bestimmt nämlich auch, bag von biefen Magnahmen bem Reichstag unverzüglich Renntnis gegeben werden nuß. "Die Wagnahmen find auf Berlangen bes Reichstags außer Rraft gu feten", beift es bann im Artifel 48 ber Reichsverfaffung wertlich weiter.

Demgemäß ift bem Reichstag ingwijden bie Rotverordnung bes Reichsprafibenten gur Renninis gebracht worben. Der Rampf barilber, ob fie ber Reichstag aufheben ober befteben laffen foll, bat begonnen. Diefer Rampf wirb nur bon gang furger Dauer fein, benn die Reichstegierung brangt auf raiche Enticheibung. Schon am Samstag biefer Boche foll fie fallen, Gine Ueberweifung ber Rotperordnung an einen Ausschuft lebnt bie Megicrung runbweg ab:

Die Rechentlinftler find icon jeht eifrig babei, berauszu-rechnen, wie die Entideibung fallen wirb. Ein Antrag auf Aufhebung ber Rotverordnung — gestellt bon ben Rationaljogia-liften und ben Deutschnationalen — liegt bereits bor. Wer wirb bafür ftimmen? Gang ficher bie Rationaljogialiften, die Deutschnationalen und bie Rommuniften, bas find gufammen 225 Stimmen, alfo noch nicht bie Debrheit. Aber möglich und mabricheinlich ift, bag noch anbere Stimmen bafür abgegeben werben. Wenn beifpielsweise ble 23 Stimmen ber Birticafts. partei gu ber Opposition ftogen und wenn von ber Lanbvolfpartei ebenfalls Stimmen für fie abgegeben merben, jo fame man ber Mehrheit, die bei 577 Abgeordneten 289 Stimmen betragt, boch icon recht nabe. Man muß außerbem bamit rechnen, bag bas haus nie vollgablig beseht ift und bag es bei ber Cogialbemofratie Abiplitterungen geben wirb, minbeftens wirb eine Angahl Soglalbemofraten wohl nicht im Saale fein, um nicht gegen bie Aufbebung ber Rotverorbnung filmmen gur milf. fen. Andererseits rechnet die Regierung barauf, daß es bei ber Birtichaftspartei und beim Landvolk Stimmenthaltungen gibt und bag die große Mehrheit ber fogialbemofratifchen Fraftion gegen ben Antrag auf Aufbebung ftimmen wirb. Dann mare intfachlich bie Mehrheit auf Geiten ber Regierung. Man fieht aber, wie ichwierig bie gange Situation ift.

Ginen besonderen Schachang haben ingwischen bie Ratio. nalfogialiften baburch gemacht, baß fie einen Bere trauensantrag für bas Reichstabinett eingebracht haben. Gie felber werben natürlich gegen ihren eigenen Antrag frim-men, beffen Bmed nur ift, Berwirrung gu ftiften. Da namlich binter ben Barteien, bie im Rabinett Bruning vertreten finb, feine Mehrheit fieht, wollen fie burch biefen Antrag erreichen, baf er abgelebut und bag bamit bas Rabinett Bruning gefiargt wirb.

Co herricht in bem Reichstag, ber fich am Mittwoch wieber verfammelt bat, rechte Rampfluft. Der entscheibenben Abstimming am Camstag muß man mit größter Spannung entgegen. feben.

# Cornles

Florsheim a. Di., ben 4. Dezember 1930

Beim legten Sochwaffer bes Maines ftiegen zwei Glors. beimer Fifcher, junge Leute, beim Fischen auf ben Ruffels-heimer Miefen, mit ihrem Dreibort an bas nur gang wenig aus dem Wasser ragende Gelander des Opeitanals. Der Rachen besam ein Loch und sant, Jum Glud war bald Silfe gur Stelle, sonft hatte es den beiden jungen Fischern schlimm ergeben tonnen.

Berungilidt. Der Gifendreber Berr 2B ilbelm Derfer von hier, ftieg am Samstag abend vor Sochbeim mit feinem Motorrab, auf bem fich auch feine Tochter befand, gegen ein unbeleuchtetes Aderfahrzeug und erlitt ftatle Berlegungen, Er fand Aufnahme im Glorsheimer Rranfenhaus, Die Tochter fam mit Sautabidjurfungen bavon.

Gefundene Fahrrabteile. Bei ber Opelbrude murben por einigen Tagen am Ufer im Waffer liegend, eine Angahl Jahrrabteile gefunden. Die Bermutung, daß es fich bei biefem Fund um Teile eines gestohlenen Tabtrabes banbelt, bat fich bestätigt. Der Eigentumer bes gestoblenen Gutes, ein Ruffelsheimer, bat fich bereits gemelbet. Es fieht fest, bab bas entwendete Rab umgebaut und bie "unbrauchbaren" Teile in ben Main geworfen wurden,

Um 5. Dezember, alfo morgen Freitag, findet in Gaden ber vertrachten Florsbeimer Genoffenschaftsbant gegen ben Direttor berfelben, Rriegsheim, beim Landgericht in Biesbaben Berhandlung ftatt.

-r. "Gibt eo boch einen ftrengen Binter". Rach übereinstimmenben Melbungen finbei gegenwärtig eine Banberung norbifcher Bogel nach bem Guben fatt, wie fie in foldem Musmage noch nicht beobachtet worben ift. Die Tiere befinden fich in einem formlichen Fluchttaumel anicheinend, weil fie inftinttio einem bevorftebenben febr falten Binter aus bem Wege geben mollen. Bon biejem Bogeistrome wird gegenwärtig auch bas untere Maintal febr ftart berührt. Taufende und aber Taufende von Bogeln, por allem Reuglichnabet, Sichelhaber, Bergeinfen, Buffarbe, Milane und Wildganfe fliegen gen Guber und raften auf ihrem Fluge an ben ruhigeren Stellen unferer Umgebung.

- Todessall. Heute morgen 6 Uhr starb im 81. Les benssahr herr Johann Michel 2. Der Berstorbene mar bis zu seinem Tode aktiver Feuerwehrmann, der seit Jahrzehnten das Gerätehaus der Wehr in peinlicher Ordnung hielt. "De Hannes-Michel", wie der Berstorbene im Boltsmund hieh, war ferner langjähriges Mitglied des Turnvereins von 1861, leistete die zu seinem Tode Vereinsdienerdienste dem "Schühenverein", früher auch bei der "Vietät" und war ein Mensch, der jegliche Aufgabe, die er zu erfüllen übernahm, mit Gewissendatige gabe, die er gu erfüllen übernahm, mit Gemiffenhaftige feit und Gifer belorgte. Alle, die ihn fannten, hatten ihn gern und werben ihm ein dauerndes Andenten bemahren. Die Beerdigung findet am Conntag nach dem Rachmittagegottesbienft ftatt.

- Schwerer Autounfall. Um Dienstag morgen gegen 10 Uhr paffierte ein Laftauto mit Unhanger, einer Rol. ner Firma gehörig, Die Sobe bes Galfenberges. Die ge-teerte Strage mar burch ben Reif außerft giatt. Der Anhänger, ber hoch beladen war, fam ins Rutichen und fiel bei voller Fahr, in der Nähe des Weges nach der Keramag um, den Triedwagen mit fich reihend. Auto und Anhänger legten sich quer über die Strahe, wodurch der gesamte Berkehr gesperrt wurde. Es sammelten sich da. burch eine große Anjahl Straftwagen und fonftige Guhr. werte an, Die nicht weiter tonnten ober umfehren muß. ten. Rach mehritindiger Arbeit brachte man Die Wagen wieder auf Die Raber. Die beiden Gufrer tamen glud-licher Weife mit bem Schreden bavon.

Am Faltenberg fam mit feinem neuen Berfonenwagen Dert Dr. School von bier burch Berfagen ber Steuerung ins Schleubern uud fuhr ben Stragenbamm hinunter. Der Bagen wurde beschädigt. Der Fahrer tam mit bem Schreden bavon.

Das 70. Lebensjahr vollenbet morgen Freitag, ben 5. Dezember, Bert Schneibermeifter Jatob Bill, in ber Untermainstraße wohnhaft. Wir gratulieren und wun-ichen: noch einmal 70 Jahre, für ben Geburistagsjubifar jo frijch und munter, wie er bie erften 70 verfebt hat.

In. Riederhofheim 1 .- In. Florebeim 1. 1:3

Am vergangenen Sonntag tonnte Florsheim wiederum Sieg und Bunfte an feine Fahne heften. Dadurch bleibt Florsheim immer noch die Hoffnung, als Meister in Frage zu tommen. Das Spielfeld glich mehr einem Sumpf ale einem Sportplat und die hiefigen Turner find feften Boben gewohnt. Bei Rieberhofbeim fah man, daß es um ben Abitieg ging, benn fie fampiten, wie Lowen, boch umionit, benn bis Salbzeit mußte fich ber Tormann bes Gnitgebers zweimal geichlagen feben. Rach ber Paufe wurden bie Rieberhofheimer immer mehr in ibre Salfte jurudgebrangt. Doch bie Sintermannichaft ließ fich nicht so leicht schlagen. In der 20. Minute der 2. Saldzeit ge-lang es dem Saldrechten das 3. Tor zu schießen. Kurz baraus gesang es Riederhosheim im Anschluß eines schnei-ten Durchbruches das Chrentor zu schießen. Un diesem

Refuliat wurde nichts mehr geanbert und als ber Schlug. pfiff ertonte, fab man Florsheim als verdienten Sieger ben Blag verlaffen.

Der bunte Schleier, Roman von 2B. Somerfet Maugham, Autorifierte Ueberfepung von Anna Reliner, in Salbieber gebinden 3,70 Rm. Bollsperband ber Bucherfreunde, Wegweifer-Berlag G.m.b.S., Berlin-Charlottenburg 2. — Der geiftvolle englische Dichter, bessen Iheaterstud "Der Kreis" und "Biftoria" auf ber beutichen Buhne große Beliebtheit gewonnen haben, führt in biefem ergreifenben Roman nach Ditalien. In ber Bone ichwerfter Seuchengesahr vollendet fich bie Tragodi einer Ebe. In einem prachtvollen Cresrendo entwidelt sich die überaus spannende Handlung vom leichten Spiel in berbe Tragif. Immer wieder er weist sich die gludliche Wahl der literarischen Leitung des B.b.B. in ber Erweiterung bes reichen und literarifch portrefflichen Buch. programmes.

Buftentante und Luftichiffe merben mohl in nicht allau langer Zeit dieletten Geheimnisse ber Busten Afrikas nehmen, werben vielleicht Bahnbrecher sein, die unfrucht baren Sandflächen in kultiviertes Land zu verwandeln, in dem sonnenbedürftige Menschen Erholung suchen und finder. Die Zeiten anbern fich, was beute noch Gefahr bebeutet, ift morgen ichon Spielerei, Roch vor wenigen Jahren war eine Reise burch Ufrita ein Spiel mit bem Tobe, Abgesehen pon ben Strapagen, bie allein burch bie flimatischen und geographiiden Berhaltniffe Afritas bebingt find, brobles noch Gefahren, geboren aus Gehoffigfeit ber Gingeborenen. Bei Brodhaus in Leipzig ift soeben in ber Sammlung "Rei-fen und Abenteuer" als 43. Band ein Wert ericienen, bas bie großen Gefahren ber Forschungsreisen in Afrika vor . ins 50 Jahren schilbert. Gerhard Rohlfs, "Rreuz und quer burch bie Sabara" (Gebunden 2,80 Rm.)



Ein Dutzend prachtvoller Weihnachtsvorschläge

Damen-Mantel Herren-Anzug aus guten fragfähigen aus neuesten Stoffen Stofen, in bester 3950 mit breitem Pelz 1950

Herren-Mantel aus reinwollenen Stoffen moderne Dessins 1450

Damen-Unterkleider aus Trikot in warmen 295 Qual alle Farben . 295

Damen-Kleid

. . . . . . . . .

Verarbeitung . .

Il reihig mit Rundgurt, moderne Farhen 3950 .......

Herren-Hausjacke mit Vermollige Qualität in 1750 vielen Ausführung. in well und farbig, 395 sanbere Ausführung Selbst-Binder

Oberhemden

Herren-

letzte Neuheiten in soliden. Qualitäten 110 . . . . . . . . . .

Damen-Strümpfe Flor mit Seide, in 175 Modefarben

Waschsamt moderne Dessins, erproble Qualitat

mit Servietten, Kunatseide

795

Teppiche

gute Strapanier - Qualität,

9×3 Meter groß 35.-

Teegedeck

Ausführung . . . .

in hübscher

Der Weg zu uns - ist der Weg zum Vorteil



AM MARKT

Der Schmied von Murbach.

Roman von Leonline v. Minterfeld-Platen. Copperight by Greiner & Comp., Berlin & Bu. Machbrud perboten.

53. Fortjehung.

280 mag Goula Grantner fein? Der Alfie fagte, fie fei nicht mehr in ber Stadt? Db fie weit fortgezogen ift - vielleicht gar bis jum Rhein binab? Serrgott, wenn er fie noch ein einziges Mal feben tonnte! Und ihr banten für bas Areus. Gur bas liebe, liebe, fleine Rreug, bas er immer auf feinem Bergen tragt. Beiter will er ja auch nichts von ihr. Als nur ein weiches, warmes Abichiebewort und einen Sandedrud. Denn er muß ja fierben morgen frul, ehe bie Sonne aufgeht. Und wer ift fie und wer ift er? 3ft fie nicht bes allmächtigen Burgermeifters und Matsherrn einziges Dinb? Und ift er nicht nur ein armer, armer Bub, ber feine Beimat hat und tein Riecht? Er fabrt fich mit ber Sand über bie Stirn. Dat nicht borbin bie Aebtiffin gejagt, bag fie feine Mutter fei? Er muß fie boch einmal fragen, wie bas möglich ift. herrgott ja, bas wirb er mohl nie mehr fonnen, benn er foll ja morgen fterben burch bas Schwert.

Er grübelt weiter. Aber fonberbar ift es bod, benn bann batte er ja auch bas Blut ber ftolgen Grafen von Angreih in ben Abern. Und er erinnert fich ploglich an jenes Gefprach im Barglein, als Bruber Seilo an Grau Ermintrub bas tleine Muttermal gegeigt, bas ber 3im-feiber hinterm Ohr tragt. Und bas alle Grafen bon Ungreth beliben.

Er ichlitielt ben Ropf und grubelt weiter. Und ift enblich eingeschlafen nach ber großen Erichopfung ber legten

Dorn auf buntlem Camigrund. In ber Rothornbede fen-

3m Frauenflofter gu Engelpariben ichtafen bie Monnen in ihren feilen Bellen. Im Moftergarten rührt ber Racht-wind mit leifer Sand die inofpruden Blatengweige. Und über ben Dachern fteht bie Mondfichel wie ein filbernes

seits ber Mauer schlägt eine Nachtigalt. Auf ben sauberen, twieder ohne Bosegelb und tam nachber oft zu uns nach interenten Wegen des Gartens, die zwischen schungen ber weiten Welt sonst. Die der nieman in der weiten Belt sonst. Die er zu unserm Bater tam und ber weiten Belt sonst. Da wurde mein Bater beim eine weiße Bant. Ein blübender Birnbaum bat seine und fante einem Margentelle auch fante beime Welten Bater beime und anhielt. Da wurde mein Bater beime wieden wieden wieden bei bei bei bei bei bei beime ber beime Bant gemeine Ban eine weiße Bant. Gin blubenber Birnbaum bat feine Bweige barübergebreitet, fo bag fie fast wie in einer Laube fieht. Langfam ichreiten bie beiben Menfichen auf bie weiße Bant ju und laffen fich barauf nieber.

Es is bie Mebtiffin und ihr Bruber Seite. Langfam und ernft fpricht Schwefter Rorbula, inbes fie weich ihre Sand auf ben Urm bes Brubers legt.

Du brauchft bich nicht mehr gu forgen um mich, Beito. Der Anfall ift vorüber und wirb nicht wieberfommen. Aber bieje Racht noch muß ich bir alles fagen - bie gange Bahrheit - benn ich weiß nicht, wie lange mir Gott noch mein Leben lagt. Und ich bin euch Geschwiftern Rechenschaft ichulbig. Saben wir Rinder bon Angreih nicht immer treu gujammengehalten in Frend und Beib's Du weißt, wir hatten feine lichte Jugend. Unfre Mitter war gu frith gestorben, ba lag auf mir, ber Melteften, bas gange Saus und alle Pflicht und Dobut um euch. Ich war gerabe fiebzehn Lenge, und bu lagft noch in ber Biege. Der Bater mar ftreng und bart und viel bom Baufe fort in Rebben und Brieg. Es war fo viel gu ichaffen von frah bis ipat, bag ich mir niemals meiner Jugend bewußt warb. Unfre Burg lag einfam im Basgan, und ich fah nicht viele Menichen. Da geichah es, bag ber Bater auch Streit befam mit ber Stabt Gebweiler. Er murbe gefangen und ber Burgermeifter for-berte ein Bojegelb fur ihn. Da raffte ich als Meltefte all meinen Mut gufammen und ritt mit gwei treuen Anechten nach Gebweiler berab, beim Burgermeifter fur ihn gu bitten, ba wir bas Bojegelb nicht hatten.

Die Mebtiffin bielt inne im Sprechen und fab in ben lichten Sternenhimmel über bem bifibenben Birnbaum. "Sieh, Seilo, bas ift nun ichon breiundzwanzig Jahre

her — aber ich weiß es noch wie hente. Imfelber hieß ber Bürgermeister. Er war groß und blond wie der Utrich und hatte dieselben fichliernen Augen. Und er war jo freundlich gu mir und fo liebreich, benn er hatte Ditleiben mit meiner Mugft. Und er gab mir ben Bater

Grafentind. Ich habe geweint und gerungen, getropt zu gebettelt — es hat mit nichts genutt. In das France. tlofter zu Engelparthen hat mich unfer Bater gebradt. als ich noch nicht amangig Leuis gebradt. als ich noch nicht zwanzig Lenze zählte. In einer wilden Herbstnacht war es, als das heihe Blut mit mir burchgind und ich stehn galt. Heimig ward ich des Imfelders und war unaussprechlich glüdlich mit ihm. Nach Jahrefteit wurde das Kind geboren — mein Kind — mein Ulricht

Gin Schüttern ging burch bie hohe Westalt ber Mebliffer, Sie tonnte ben Tranen nicht wehren, bie ihr über blaffe Angeficht rannen.

"Sie neibeten und unfer Glud. Und mein Bater bei bie Stadt auf gegen ben Burgermeifter. Den padte wilber, beifier Born gegen to viel Unbant, benn er batter Stabt viel Gutes getan. Mir fehte man unablaffis ju burd meinen Beichtiger, ber mir taglich meine Ju burch meinen Beichtiger, ber mir tilglich meine selb ing Stultgart): sin Bei Gelübbe vorwarf, daß ich dem Kloster entflohen und interest Greiners Greige Bei Leben gebrochen hatte. Er sagte mir, der Fluch nand interest Greigen Tat würde auf meinem Linde haften sein Leben alle Greiners Greigen Bis er mich so bedrängte und mein Gewissen so glose dange. G. Dezember dass ich den Imfelder wieder verließ und ins gloße Storps der Aurudging. De ist es mie Radutium Charles der Regember bertieft und ins gloße German. gerommen. Denn er hat mich unfäglich geliebt. An fremte Deerscharen bat er bie Stobt ber geliebt. En fremte Deerscharen bat er bie Stabt verraten und ift baun in Balber geflohen mit feinem fleinen Cohn. Rie babt mehr etwas von ihm gebort Matt mehr etwas bon ihm gebort, Gott fei es geflagt!

Sie hatte immer leifer gesprochen, ihre Stimmt bob fast nur noch wie ein hauch. Aber Bruder Deito batte alles verftanben. Und ein großes Erbarmen war in feines Geele mit biefer armen Schwefter.

(Fortfehung folgt.)

IHainz im Weifin Beihnachten fo

blichfte und fchon

ande rühren fich, Michen und hein ettebr in ben Gt ut blidt, wohin Miges Bild, find ettperhaltniffe brin Das Befonberes g 4 balg Mainz jed Buniche ber de entiprediend b Bereins feit ein großgügigen 2 in biefem Jahr Asgeschenfe ber e fpielen burfte, babbanes finben not ber Stunde ! Beihnachten fom Landbewohnern Dets glinftige Ra Raufer Gelegen Mainger Raufle imber veranftalt Die Breisfra Bejamt pon ben . Diefem Breisrate mgettel merben Alteglich 24. Deze ef" fenntlich gem je 5 .- Rin. aus Raufer gur Teiln Benbe Einfaufe r Stimmgettel bie

tenline N

Rai Jesu-Freitag 7 U Sobn (Schwester ligften bis 2 Uh Reiger Klein. 1stag 7 Uhr hi. Meff Rernhaus, 7.30 1 bel. Gottesbienft Samstag, ben 6.

4.00 115 9,00 116

5.15 116

Saalba

vom Freitag, findet jeden i statt. Das Ab-Herren 50 Pla wozu ich alle lade.

Wilhe

egen R

te Geführts fowie unfel gweige, feitfreis Green wie Beibe perfelbt, der Borteil liegt an bei Dannetz ber Ben und geführt ist. Der nachbe um Brühlingsbraus der gelte bei Beiden Weisen. er Tube 60 Pf. und 60 Pf. bas Stiff.

inereing 4. Deger Untetts. - 12.20: 6 - 15.00 (Wanni bem frangoftichen Rarl Röftlin. -feilfragen. - 18.3 mijden Wirtidiaf 19.30: Die Inftr Darmitabt): Cime tog, 5. Degember - 12.20: Grid für Richtichaler - 15.25: "Hebe tie". - 16.00 (8 ffers. - 17.55: 9

Centido. - 18.35: - 19.05 Werster - 19.30: 3m Fo leffe Stuttgart): R 10.20 (Sdjing

Bejamtunterricht. alericule. - 19. - 14.30: St Brenhounds gegen dichmittagstongert. Ring einer Probe (Bavillon Egrelfio a Dienfte für be haltebemegung ber terricht. - 19.30: angert, - 21.30 Cangmufit auf G

ten Afrikas ie unfruchtmanbeln, in und finbeit. bebeutet, @ en war eine bgefehen von tatischen und nb, brobten ingeborenen mlung "Reienen, das die a por e ima

b quer burch

## Iffainz im Zeichen des Preisabbaues Weißnachts-Preisausschreiben.

Beihnachten tommt beran! Alles ruftet icon für bas lichfte und iconfte aller beutiden Tefte. Taufend fleifige inde rufren fich, um forgiam porbereitete Blane ju verellichen und beimlich gebegte Wunsche ju erfüllen. Der etehr in ben Strafen ber Stadt wird lebhafter. Wohin man geht, zeigt fich ein buntes, vielgetiges Bild, findet man vorweihnachtliche Stimmung. Die Averhaltniffe bringen es mit fich, bag gerabe in biefem Jahr ds Befonderes geboten werben muß, um erneut gu beweibağ Maing jeber Ronfurreng ftanbhalt. Dem aligemeis Buniche ber Mitglieber bes Bereins Mainzet Rauf. de entsprechend bat fich bie guftanbige Rellamefommiffion Bereins feit einiger Zeit mit ber Frage ber Abhaltung tr grohzügigen Werbeveranftaltung fur Maing beschäftigt. in biefem Jahre mehr benn je bei Ginfauf ber Beib-Asgeschente ber Gelbbeutel eines jeben wohl bie größte lle fpielen durfte, werben bie Raufer Maing im Zeichen bes tisabbaues finden. Die Mainzer Raufmannichaft wird bem bot ber Stunde Rechnung tragen und alles aufbieten, um Beihnachten sowahl ber Bevollerung von Maing als auch Banbbewohnern der naberen und weiteren Umgebung be-Sets günstige Rausgelegenheiten zu geben. Daneben ift je-Räuser Gelegenheit gegeben, sich an bem von bem Ber-Rainzer Raufleute in ber Zeit vom 4. bis einschl. 24. lember veranstalteten großen Preisausschreiben gu belei-n. Die Preisfrage lautet: "Wievtel Stimmgettel werben tiamt von ben Raufern eingefandt? Fur bie Teilnahme biefem Breisraten gelten folgende Bedingungen: 1. Die mmgettel werben an bie Raufer in der Zeit vom 4. bis bließlich 24. Dezember in ben durch Platat "Bier Stimmtenntlich gemachten Geschäften bei einem Bareinfauf 5,- Rin, ausgegeben, Der Stimmeftel berechtigt je Raufer gur Teilnahme an bem Breisraten. Ber burch entbenbe Einfaufe mehrere Stimmzettel erwerbt, bat für je-

Breisraten, Es fann also jeber soviel Stimmgettel einschiften, als er burch feine E sintanfe erwirdt. 2.) Die Stimmgettel muffen bis jum 27. Dezember 1930, abends 7 Uhr, an herrn Rotar und Juftigrat Dr. Bing, Maing, Raiferftrage 36 eingefandt werben, Gpater eingebende Lofungen Ind von ber Bramierung ausgeschloffen. 3.) Die Feststellung ber Bahl ber tatfachlich eingegangenen Stimmgettel erfolgt burch Ber n Rotar Dr. Bing, ebenfo bie Ermittelung ber biefer fotfachlichen Babl am nachften tommenben Lolungen, Bei gleichen Lolungen enticheidet bas Los. Der Rechtsweg ift in allen Gallen ausgeschloffen. 4.) Für bie Lofungen burfen nur bie von bem Berein Mainger Raufleute herausgegebenen und befonbers ignntlich gemachten Stimmgettel verwendet werben ; anbere Ginsenbungen find ungultig, ebenso ungultig find Stimm-zottel, bie andere Angaben enthalten, als bie angenommene Babl, Rame und Abreffe bes Ginfenbers, 2015 Prei'e finb ausgeseht :

Preis RM. 1000.— in bar, Preis RM. 500.— in bar, Preis RM. 500.— in bar, ferner für RDR. 6 000,- weitere BarsBreife.

Allo, es foll erraten merben, wieviel Stimmen pon ben Raufern insgesamt eingesandt murben. Berfaume niemand bei bem Preisraten mit jumachen. Man fann fich, gang nach 2Bunich, felbitverftanblich unter gurateziehung bes Gelb beutels, eine beliebige Angahl von Stimmzetteln fichern. "Breisabbau" - "Breisausichreiben" - bas find bie beiben Schlagworte, um bie fich in ben nachften Wochen alles breben wird. Daß im Uebrigen für Die Befucher von Maing für Unterhaltung und geiftige Anregungen aller Art hinreichend geforgt ift, versteht fich von felbit. An ben brei Conntagen vor Beibe nachten fint, wie alljahrlich, bie Beichafte nachmittags von 2-6 Uhr geöffnet. Maing erwartet Gie!

## Bekanntmachungen der Gemeinde Flörsheim

Auf Grund des § 145 Absah 2 des Landesverwaltungs-gese bes vom 30, Juli 1883 (G. S. Seite 195) in Berbin-

bung mit bem § 16 des Poligiverwal ungegeseiges vom 11. 3, 1850 (G. G. Geite 265) bem § 14 ber Berordnung über bie Polizeiverwaltung in den neuerwordenen Landesteilen vom 20, 9, 1867 (GG. Geite 1529) und § 15 des Gesets über bie Bolizeiverwaltung im Bergogtum Lauenburg vom 7, 1. 1870 (Offizielles Mochenblatt fur bas Bergogtum Lauenburg G. 13) fege ich hiermit famtliche Polizeiverordnungen ber Oberprafibenten, Regierungsprafibenten (einichl. ber Canbbroften in Sannover und bes Boligeiprafibenten in Berlin) Rreis- und Ortspolizeibehörden, soweit sie vor bem 1. 1. 1901 erlassen sind, mit Ausnahme berjenigen Bolizeiverordnungen, Die Die Strom-, Gdiffahrts- ober Safenpolizei betreffen, mit Birfung vom 1, 1, 1931 außer Rraft. Diefer Beichlug bezieht sich auch auf biejenigen por dem 1. 1. 1901 erlaffenen Bolizeiverordnungen, Die nach biefem Beitpuntt abgeanbert finb.

Berlin, ben 20, Robember 1930

Der Minifter bes Innern

Wirb veröffentlicht

Florsheim am Main, ben 2. Dezember 1930

Die Boligei-Bermaltung : Laud, Burgermeifter.

Schach von Buthenow. Ergablung aus der Zeit bes Regiments Genedarmes von Theodor Fontane. Mit einem Rachwort von Eduard Berend. In Salbleder gebunden 2.90 Rm. Bolfsperband der Bücherfreunde, Wegweiser-Verlag G. m. b. H., Berlin Charlottenburg 2. Aus dem Borgefühl der Katastrophe, die 1806 über den preußischen Staat hereingebrochen ift, ersteht die Sandlung dieser Rovelle. Die anziehende Figur des heldenhaften Pringen Louis Gerdinand bebereicht bas Gefcheben, auch bas preus Bifche Konigspaar wird mit ehrlicher Bewunderung portratiert. Ein B.b.B. Buch ift heute immer ein gern gefebenes Geichent, bas man getroft ungelefen weitergeben

Bel, Gottesbienit f. Florsheim, Ebberoheim u. Weilbach Samstag, den 6. Dezember 1930. Sabbat Bajifchlach

4.00 Uhr Borabenbgottesbienit. 9.00 Uhr Morgengottesbienit, 1.30 Uhr Minchagebet

5.15 Uhr Sabatausgang

# Wiederholungstanzkursus "Saalbau zum Hirsch"

vom Freitag, den 5. Dezember, abends 8.30 Uhr ab, findet jeden Freitag eine "Wiederholungstanzstunde statt. Das Abendhonorar beträgtfür fortgeschriftene Herren 50 Pig., Damen 30 Pig., für Anfänger 70 Pig., wozu ich alle ehemaligen Schüler freundlichst ein-

Wilhelm Wetzel, Tanzlehrer.

# egen Röte der Hände

i Gesichts sowie unschäne Hausfarde verwendet man am desten die dwiche, seitsteie Oromae Leachor, welche den Hähden und dem Geschäute Kriste verleißt, die der vorwehnen Danie erwinscht ist. Ein ter Vorsell siegt auch darin, das diese matte Creme wundervoll dei Vosceis ver Janu wirk und gleichzeise eine vorzägliche Unterlage ver iht. Der nachalitge Dust dieser Greme gleicht einem innfrisch zur Indistangstrauß von Beilden, Nadellächen und Flieder, ohne detlägtigten Verdhüngstrauß, den die vornehme Welt verabischut. der Aube od It, und i Mit. Wiersam unterstüß durch Leador Edele der I. des Stille. In allen Chiorodonie Verläussissischen zu haben.

### Rundfuntprogramm

mnereing, 4. Dezember 1930, 7.30: Frühlangert bes Rund. mtetts. — 12.20: Schallpfattentongert. — 15.00: Stunde ber - 15.00 (Mannheim): "Einbrude eines beutichen Schulers. nem frangofiichen Gomnafium". - 15.25 (Stutigart): Gifa Rarl Rollin: - 16.00: Rongert bes Rundfuntgribefters. -Beitfragen. - 18.35: "Die Berflechtung bes Caargebiets mit finifchen Wirtfchaft". - 19.05: Frangofifcher Sprachunier. 10.30: Die Inftrumente bes Ordefters. - 20.00 (Lanbes. Darmftabt): Eimone Boccaneara.

Stag, 5. Degember 1930. 7.80: Frabfongert auf Schall-12:20: Schallplattentongert. - 15:00: "Die Reifefür Richtichaler nach bem Behrplan ber beutichen Ober-- 15.25: "Beberfchan fiber bas neuere Schrifttum gut ule". - 18.00 (Bon Biesbaben): Rongert bes Stabtifchen iftere. - 17.56: Buch und Film. - 18.20: Eine Biertel. Brutich. - 18.35: Dr. Decar Schurer lieft aus feinem Bert - 19.05 Mergiebortrag: "Heber bie Behandlung loderer - 19:30: 3m Foper bes Theaters. - 20:00 (Feitfaal ber alle Stuttgart): Rongett bes Philharmonifchen Drchefters tt. - 22.15: Briefe und Schriften von Schaufpielern. -(Breiners Grafgafiftatten im Sinbenburgban): Unter-

diag, 6. Dezember 1930, 7.30 (Giegen): Milliar-Rongert Morps bes 1. Deff. Grenabier-Bataillens 15. 3nf-Regts. - 10.20 (Schwanthalerichnie): Schulfunt. Gine Beliton Befamtunterricht im britten Schuljahr in ber Rlaffe ber alericule. — 12:20 Schallplattentongert: Alte und neue - 14.30: Stunde der Jugend. - 15.15 (Oxford): Grebbounds gegen Sportelub 1890 Frantfurt a. M. -Andymittagsfongert. — 16.30 (Landesthater Karlsruhe): dung einer Brobe gu Lorpings "Jar und Jimmermann". (Baviffon Egeeffior): Tangtee. — 1800 (Coffel): "Fanfgig Dienfte für beutiche Baifentinber". - 18:36: "Die altabewegung ber Balfanftaaten". - 19.05: Spanifcher Berricht. - 19.30: Stammtifc ber Theaterleute. - 20.15e lougert. - 21.30: Der Rarr mit ber Sade angmufit auf Schallplatten.



firmliche Rachrichten für Flörsheim Ratholifder Gottesbienft. Jeju-Freitag 7 Uhr ht. Meffe für Krieger Phil. Dienft und Cobn (Schwesternhaus), barnach Aussetzung bes Allerbei-ligften bis 2 Uhr, 7.30 Uhr Rorateamt für Familie Oberfleiger Klein. Stag 7 Uhr hl. Meffe für Anna Maria Kopp geb. Traifer (S+we-llernhaus, 7.30 Uhr Rorateamt für Eheleute Johann Phil. Wagner und Rinder.

astseide 795 erprobte

age

nalitat,

rteil RHI

niemand in ter fant und Sater sornig dimmer. getropt und ier gebracht einer wilben ir burchgist Denfen und Denfen und elbers Weld lach Jahres mein Ulrich! der Aehtilite he über bas

enn er batte и инабілій meine Ieb n und mein Fluch meine Leben langen for gualife, in springer Bürgermeiner t. An frembe t bann in in Nie habe geflagt!"

Bater behit

n padte

Stimme por ifo hatte bed var in feins

ung folgt.)



Wieviel Stimmzettel werden in der Zeit vom 4.-24. Dezember 1930 in Mainz von

LS Preisausschreiben

Für je RM 5.-Einkauf 1 Stimmzettel.

An den Sonntagen vor Weihnachten sind die Geschäfte in Mainz nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.





### Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute morgen um 6 Uhr, unserern lieben, treuen Vater, Großvater, Urgroßvater, Schwiegervater und Onkel, Herrn

im vollendeten 81. Lebensjahre, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten zu sich in die Ewigkeit abzuruten.

## Die trauernden Hinterbliebenen

Flörsheim. Kastel, Berlin-Oberschöneweide, 4. Dez 1930 N. B. Die Beerdigung findet am Sonntag nach dem Nachmittagsgottesdienst statt. Das erste Seelenamt ist am Montag



## Unter leden Weitnachtsbaum gehört eine Krippe !

Am vorteilhaftesten und in schönster Ausführung kaufen Sie diese bei

J. B. Schickert, Mainz

Markt 22

selt 1868

Markt 22 am Dom

# Unübertroffen

an Güte und Preiswürdigkeit sind unsere selbst natur gerösteten

das I/4 Pfund zu 70 und 80 Pfg.

B. Flesch Hauptstraße

A. Flesch Eisenbahnstr.



werden um 2,5% erhöht.

Jetzt ist es höchste Zeit, sich um die Umschuldung aller Hypotheken zu bekümmern. Wenden Sie sich daher so-fort an die älteste mitteldeutsehe

## BAUSPARKASSE THURINGIA Aktiengeselischaft Eisenach

Bez.-Gesch.-Stelle: Mainz, Walpodenstr. 3, Fernsprecher 1251. Verlangen Sie aufklärende Druckschriften oder unverbindlichen Vertreterbesuch oder kommen Sie zu uns ins Büro: Mainz, Walpodenstralle 3. Wir geben Ihnen unkündbare Hypotheken, verbunden mit einer prämienfreien Risko-Lebensversicherung für nur 6% Tilgung. In 16 Jahren ist das gauze Kapital getilgt und Ihr Besitz schuldenfrei. Für Neu- und Umbauten geben wir ebenfalls Geld zu den gleichen Bedingungen.

# 20 Prozent Nachlaß

Emplehle Damen-, Mädchen-Knaben - Schürzen In größter Auswahl, Damen- u. Kinder-Schlipfer, Strümpfe und Socken, Hosenträger, Sockenhalter, Aermelhalter, Kragen, Selbstbinder usw.

Zum Nikolaus Lebkuchen-Nikelaufe Schokeladen-Nikolaule Aptel, Orangen, Mandarinen, Wallnuffe, Hafelnülle, Erdnülle, schockolade etc. alles billig im

# Pelze Füchse

moderne Rollkragen in allen Fellarten. preiswert. Reparaturen gut und billig.

Pelzhaus

Mainz, Kl. Emmeranstr. & Telefon 3012

das pute Bohnerwachs 1 Plund-Dose 60 Plennig Nur zu haben bei

M. Fleich, Bahnhollir.

Puppenwagen Kinderdreiräder Kindermöbel Korbmöbel Ruheklappstühle bedeutende Preisermäßigung

Rundfunkhöre Soeben ist der

## DEUTSCHE RUNDFUNK 1931

erschienen. Er bringt die Tibunen martelen der der meisten Sprechere it. Reichefinanzu Künstler der europ. Send tot zum Reicheba PREIS RM 1.90

Erhältlich in allen SRZ-Verten, als sei in bischen eine Berul Fall. Die Situs Südwertdeutschen Furb Bismard hat verlag + Frankfurt a. Natung ist eine St Blücherstr. 20 / 22

haben wir bisher an unsere Kunden für Latscha-Sparbücher ausgezahlt. Tausenden und Abertausenden von Hausfrauen ist es so möglich geworden, ansehnliche Rücklagen zu machen. Jedes volle Sparbuch ergibt sofort 3 .- Mark in bar Je mehr Sie also bei Latscha kaufen, desto größer wird Ihre Freude über Ihre Ersparnisse sein und ganz besonders jetzt vor Weihnachten, wenn Sie an den Einkauf von Geschenken denken müssen! Deshalb:

## Alles nur bei Latscha

Bis einschließlich 24. Dezember erhält jeder Kunde bei Ausstellung eines neuen Rabatt-Sparbuches

10 Rabattmarken gratis

# Bum Nikolaus=Abend

Haselnüsse			Pfund	60
Walnüsse .	F	fund	75 und	
Erdnüsse frisch	Her	öslet	Pfund	
Aeptel	+1	4	Pfund	
Felgen			Kranz	
Mandarinen	*		Pfund	48

3 Stück 40 und 25 nikolause . Baseler Lebkuchen Pak. 30, 20 u. 15 Bruchlebkuchen (weiß) 1/4 Pfd. 30 Mürnberger Mischung 4, Pfd. 17 Kokosmakronen . 1/4 Pfd. 25 Pfund 40 | Milchschokolade 200 gr Tafel 50

# Bum Weihnachtsgebäck

				2211	Makeann
tontektmehl	Patu	"			Kokosnu
Veizenmehl			Pfund	28	Haselnu
siütenmehl .			Pfund	100000000000000000000000000000000000000	Mandelr
Margarine			80 und		orangea
tunsthonig		Pfun	d-Paket	42	citronat

ISSKerne . 1/4 Pfund 30 Josef, (Welb ausgu n . 11, Pfund 45 und 35 . . 1/4 Pfund 25 1)4 Pfund 38

Jeder Kunde erhält, soweit Vorrat, beim Einkauf von 1 Pfund Senta-Kaffee von Mk 3.- an bis einschließlich 31. Dezembel

eine schöne dekorierte Kaffee-Dose gratis

Latscha liefert Lebensmittel

ter imet ummer 14

toieber gufan Rorbnung. Die Re teine. Man bar

190. Seute, 60 3 baß bie beuti beren binichleppt - allerding tung unferer 3 n es gur Luflo tiament bat bie ihren Borichlag mit gefeht. Es thutlich die bei alfavertretung be ichtigen politifcher Finangprogram iber ftellen mag.

Im beutiden Bo Broteft- unb tidistagemahlen ! mer noch im M temen, bie am lelefelber G n Tag wieber ei Rationalfogiali ebtember gerabe b mmen - ein tigen Parteien b Bablen in Bie mabliche Beband eilen ber fich noch ichte erfahrt, find beiteften Rreife en und bie Ron

er nachträglich

ng wieber aufgeh

Einftweilen fieht im Uusi aftungstonie en Cache murbig Sweren Angriffen inberufung einer tu. Pille Diele frangofiichen B lifter neue Milli Muslande mabr fer Gachlage 1 tichataga eine Regierung erfu enfer Ronferens thung ficher find

Der Musmä noch gu einer at mich zum Ter iten in Bol ntewahlen, Es il ommen hat. Die Reichoregierung In ber Tat 1 4-Cherichleften Rige Emporung taf gabit noch ein theit auf und ber Unifden Terroral bem Schube be Alferbunbesrat im beutichen Beich berhatichelte & einflußreichen elesmal Bolen ge nicht fein ganges hat gerabe in -Befreiungsber